

's Blättle




Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Aichelberg
Bad Boll · Dürnau · Gammelshausen · Hattenhofen · Zell u. A.

49. Jahrgang, Nummer 34

Donnerstag, 23. August 2018

Einzelpreis 0,65 €

 **BAD BOLL**
Gesundheit & Kultur

Bauernmarkt

mit Markt-Café

Frische Produkte,
direkt vom Erzeuger!

Rathausplatz
jeden Donnerstag
15.30 - 17.30 Uhr



Garten-Ernte & Flohmarkt

Lindenmarkt

Samstag, 25. August 10:00 - 14:00 Uhr,

am Zeller Sportplatz unter den Allee-Bäumen

Äpfel, Birnen, Pflaumen oder Gurken, Zucchini, Tomaten:
diesen August ist die Ernte gut.

Schon beim letzten Markt war das Angebot besser und das
Kaufinteresse dafür gut: frühe Äpfel und die ersten Birnen
waren besonders begehrt.

An Behälter für den Transport und etwas Kleingeld denken! -
Der Flohmarkt geht weiter wie bisher.

Marktregeln: Kein Standgeld - den Platz sauber zurücklassen.

Wenn Garten und Bäume mehr tragen, als man selber braucht,
dann sind Sie als Anbieter richtig und herzlich eingeladen. -
Wer Ware von „vor Ort“ will, kann hier zu greifen.

Es lohnt sich.

Ihr Lindenmarkt-Komitee

Obst „Unter Aichelberg“ – Marke mit Gesicht

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	2
Sonstige Mitteilungen	4
Gemeinde Aichelberg	7
Gemeinde Bad Boll	8
Gemeinde Dürnau	17
Gemeinde Gammelshausen	19
Gemeinde Hattenhofen	21
Gemeinde Zell u. A.	26

Veranstaltung für Senioren

Egal ob Wanderung, Tagesausflüge oder Kaffeemittagessen – genießen Sie die Zeit mit anderen und freuen Sie sich auf spannende Gespräche.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:

Seniorenbetreuung der Diakoniestation

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag (außer an Feiertagen), ab 14.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage im Blumhardtweg in Bad Boll

Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr bietet der **TSV Bad Boll** Gymnastik für Senioren/innen im Mehrzweckraum der Wohnanlage am Blumhardtweg **in Bad Boll** an. Übungsleiterin: Karin Martet-schläger, Preis für Mitglieder 30 € für 10 Stunden (Nichtmitglieder 60 €).

Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr bietet das **DRK** Gymnastik für Senioren/innen im Mehrzweckraum der Wohnanlage am Blumhardtweg **in Bad Boll** an. Übungsleiterin: Gabriele Mezger, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 10.00 Uhr bietet das DRK eine Gymnastik für Senioren/innen in der Sillerhalle **in Hattenhofen** an. Übungsleiterin: Brunhilde Dold-Grundler, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Gedächtnistraining mit Helga Müller

Mittwochs (außer in den Ferien), ab 14.30 Uhr in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll

Nordic Walking

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll. Nähere Informationen unter Telefon 07164 909966.

E-Bike-Runde – jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll mit verkehrssicheren E-Bikes und Fahrradhelm. Weitere Informationen erhalten Sie bei Sportlehrer Bernd Herrmann unter der Rufnummer: 07164/12149.

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, 28. August 2018, 12.00 Uhr

Dürnauer Mittagstisch in der Begegnungsstätte in Dürnau

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeinde.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Amtliche Bekanntmachungen

E-Bürgerauto Lorenz

<p>AICHELBERG BAD BOLL DÜRNAU GAMMELSHAUSEN HATTENHOFEN ZELL U. A.</p>	<p>LORENZ</p> <p>Unser E-Bürgerauto</p>	<p>Fahrzeiten: Mo. bis Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr</p> <p>Fahrten können werktags zwischen 10:00 und 16:00 Uhr (wenn möglich mind. einen Tag im Voraus) unter folgender Rufnummer gebucht werden:</p> <p>0152 / 22 08 41 05</p>	
--	--	---	---

Unser LORENZ bringt Sie schnell und einfach an Ihr Ziel!

Notdienste

Notfalldienstregelung an Wochentagen und am Wochenende:

Notfallrufnummer: 116 117

Notdienstzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages

... für Aichelberg

Am **Wochenende** bzw. an den **Feiertagen** ist die ärztliche Notfalldienstpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Am **Wochenende** bzw. an **Feiertagen** ist die **Zentrale Ärztliche Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik) und an der Helfenstein Klinik in Geislingen für die Gemeinden zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert!**

Dienstzeiten: Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärzte

Der Notdienst der Kinderärzte erfolgt durch die Kinderklinik der Klinik am Eichert bzw. in den Räumen der Kinderklinik.

Es gelten folgenden Dienstzeiten:

An **Wochentagen** von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Notfallrufnummer während der Dienstzeiten: 0180 6071611
Zentrale Rufnummer außerhalb der Dienstzeiten: 07161 64-0

Augenärztlicher Notfalldienst

Notdienst von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

Notfallrufnummer: 0180 50112098

Notfallrufnummer (Aichelberg): 0180 6071122

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen wird an Wochenenden und Feiertagen zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer bekannt gegeben:

0711/78 77 766 (Landkreis Göppingen)

0711/78 77 755 (Landkreis Esslingen)

Notfalldienst HNO-Ärzte

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Univ.-HNO-Klinik in Tübingen eingerichtet.

Die Adresse lautet:

Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen.

Öffnungszeiten sind Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallnummer: 0180 6070711

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

Notdienst von Samstag, 25. August 2018, ab 8.00 Uhr bis Montag, 27. August 2018, 8.00 Uhr

Andreas Staszak

Ebersbacherstraße 76

73095 Albershausen

Telefon 07161 33330

Sprechzeiten: 11 – 12 Uhr und 16 – 17 Uhr

Apotheken-Notfalldienst

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 25. August 2018

Hirsch-Apotheke

Marktstraße 16

73033 Göppingen

Telefon 07161 75434

Sonntag, 26. August 2018

Staren-Apotheke

Bahnhofstraße 2

73092 Heiningen

Telefon 07161 44014

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf

Telefon 112

Krankentransport

Telefon 19222

Polizei-posten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll

Telefon 12024 oder 12025

Störungsannahmen

Strom (EnBW)

Telefon 0800 3629477

Strom für Bad Boll (Albwerk)

Telefon 07331 209777

Energieversorgung Filstal (EVF)

Telefon 07161 77677

Kabel Baden-Württemberg

Telefon 01806 888150

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50-0, Telefax 97 50-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

Anzeigenannahme: Telefon 0 70 21 / 97 50-19, Telefax 0 70 21 / 97 50-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,60 pro Monat, bei Postzustellung € 10,10 (inkl. Portoanteil € 7,50) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,65. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50-37 oder -38, per Telefax 97 50 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Häusliche Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Alltagshilfen
Essen daheim
Seniorenbetreuung
Beratung

Diakonie 
Sozialstation
Raum Bad Boll
wir pflegen – versorgen – helfen

Wochenend- und Feiertagsdienst

**Pflegedienst und hauswirtschaftliche Versorgung:
Samstag, 25. August 2018 und Sonntag, 26. August 2018**

Sr. Gabi Herrmann, Sr. Christa Schlüter,
Sr. Stefanie Münkler-Linins, Sr. Natalie Herb,
Fachhauswirtschaftlerin Claudia Rasch

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten. Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll

Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42

Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32

Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr

www.diakoniestation-badboll.de



**Pflegedienst
Aurelia**

Wochenend- und Feiertagsdienst

Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20



**Volkshochschule
Raum Bad Boll/Voralb**



**VHS – Außenstelle
Hattenhofen**

Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen Hattenhofen

Margit Kederer, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen
Telefon 07164 91009-14, Fax 07164 91009-25
E-Mail: margit.kederer@hattenhofen.de

Ute Schubert, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen
Telefon 07164 91009-15, Fax 07164 91009-25
E-Mail: ute.schubert@hattenhofen.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di. 15.00 Uhr – 18.30 Uhr

**Vorankündigung: Rücken- und Faszientraining
bei der vhs Hattenhofen**

Am 28. September 2018 beginnt ein neuer Kurs am Freitagvormittag in der Sillerhalle von 10.00 bis 11.00 Uhr. Die Dozentin, Frau Wenda, wird mit einer Mischung aus Kräftigungsübungen, Mobilisation der Wirbelsäule und federnden, fließenden Bewegungen aus dem Faszientraining (ohne Faszienrolle) für einen kräftigen und ausgeglichen Rücken sorgen. Es werden verschiedene Kleingeräte verwendet und mit entspannenden Dehnungsübungen wird die Stunde beendet.

12 Termine, Gebühr 50,00 Euro.



Müllabfuhr

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall alle Gemeinden
	2-wöchig	4-wöchig	
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	3. 9. 18	17. 9. 18	23. 8. 18 30. 8. 18
Hattenhofen Zell u. A.	5. 9. 18	19. 9. 18	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack
Aichelberg		3. 9. 18
Bad Boll/Eckwälden	14. 9. 18	4. 9. 18
Dürnau		27. 8. 18
Gammelshausen	13. 9. 18	
Hattenhofen	27. 8. 18	3. 9. 18
Zell u. A.		

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

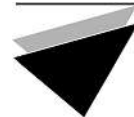


In eigener Sache

**Neue Regelung
bei Veröffentlichungen von Bildern
in unserem Mitteilungsblatt**

Um das Seitenkontingent unseres Mitteilungsblattes einzuhalten, hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 23. Juli 2018 beschlossen, bei der Veröffentlichung von Bildern bei den Gemeinden auf zwei Bilder pro Artikel und von Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Vereinen und Kirchen auf ein Bild pro Artikel zu beschränken.

Wir bitten um Beachtung.



Sonstige Mitteilungen

Wohnungsangebot

In der Seniorenwohnanlage am Blumhardtweg ist eine gepflegte 2-Zimmerwohnung mit 47,9 m² Wohnfläche (Erdgeschoss, geeignet für eine Einzelperson) zu vermieten. Die Wohnung verfügt über eine seniorengerechte Ausstattung wie schwellenlose Dusche, breite Türen und einen Aufzug. Zur weiteren Ausstattung gehört eine Einbauküche, ein Abstellraum im Untergeschoss und eine Terrasse in Südausrichtung. Die Kaltmiete beträgt 407,15 € (entsprechend 8,50 €/qm) zzgl. 250 € Betriebskostenvorauszahlung. Für die Leistungen des betreuten Wohnens (u. a. Notrufanlage etc.) ist eine Dienstleistungspauschale von rund 100 € monatlich an die Wilhelmshilfe zu entrichten. Für weitere Informationen und die Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte direkt an den Eigentümer unter der Telefonnummer 07164/3448.

**Konzert des Vokalensembles
„Daniels-Chor Moskau“**

Am Freitag, 31. August 2018 gastiert das Vokalensemble Daniels-Chor Moskau in der katholischen Kirche Bad Boll um 19.30 Uhr mit einem besonderen Konzert. Das auch hierzulande bestens bekannte Solistenensemble des Russisch-Orthodoxen Patriarchen Kyrill I. tritt unter dem Dirigenten Dr. Vladislav Belikov in einer 4-köpfigen Besetzung auf. Das Ensemble wurde im Jahre 1990 im Moskauer Danilow-Kloster gegründet. Es tritt auf und singt in der traditionel-

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

len Besetzung eines Mönchschores. Bei ihren Auftritten lassen die Künstler dynamisch und ausdrucksstark mit sonoren, hohen Tenören und tiefschwarzen Bässen die „russische Seele“ in großartiger Interpretation aufleuchten.

In der knapp einstündigen Programmfolge, die durch Moderationsbeiträge von Vladislav Belikov unterbrochen wird, erklingen neben den Klassikern Rachmaninow sowie Tschesnokov und besonders auch Bortniansky zum Teil neue liturgische Gesänge aus der Russisch-Orthodoxen Oster-Liturgie und zwar meist in der altkirchenslawischen Sprache; das alles natürlich a cappella, also ohne Begleitung, weil es in der Russisch-Orthodoxen Kirche kein Instrument wie zum Beispiel eine Orgel gibt. Zum zweiten Teil des Veranstaltung dürfen sich die Konzertbesucher auch auf die Präsentation einiger altbekannter russischer Volksweisen und weltlicher Meisterwerke freuen. Musik- und Chormusikfreunde sind zu dieser musikalischen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende beim Ausgang wird gebeten.



Die Polizei informiert

Breit, langsam und gefährlich/Vorsicht:

Landwirte bringen bald mit teils schwerem Gerät ihre Ernte ein
Landwirtschaftliche Fahrzeuge werden immer größer, schneller und schwerer. Gleichzeitig werden immer mehr Erzeugnisse über größere Strecken auf öffentlichen Straßen transportiert.

Jeder Verkehrsteilnehmer muss deswegen in der anstehenden Erntezeit mit zusätzlichen Gefahren rechnen. Denn die modernen Erntemaschinen sind besonders lang und nicht selten mehr als drei Meter breit. Die Umriss ihrer Anbaugeräte sind schlecht zu erkennen. Erst recht, wenn sie schlecht oder gar nicht gekennzeichnet sind. Gefahr droht auch, wenn die Geräte beim Abbiegen ausschwenken. Wer ein Gespann erkennt, sollte rechtzeitig vom Gas gehen, da viele nur langsam fahren. Wer es überholen will, sollte sich vergewissern, dass es nicht am nächsten Feldweg abbiegen will. Das Überholen muss rechtzeitig angekündigt werden. Das kann außerhalb von Ortschaften auch mit Hupe oder Lichthupe ergänzt werden.

Der vielseitige Einsatz und die hohe Beanspruchung solcher Fahrzeuge führen häufiger dazu, dass die Beleuchtung, wie Blinker oder Rücklicht, nicht funktioniert. Und leicht gerät Schmutz aus Wald, Feld und Flur auf die Straße – besonders bei Nässe und in Kurven ist das gefährlich.

Landwirten und Fahrern von Erntemaschinen oder Traktoren empfiehlt die Polizei, besonders auf die ausreichende Sicherung ihrer Ladung zu achten. Stroh oder loses Schüttgut können leicht verloren gehen und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Wer mit diesen Gefahren rechnet, die Geschwindigkeit und den Abstand angemessen wählt und nur bei klaren Verhältnissen mit der gebotenen Vorsicht überholt, kommt sicher besser ans Ziel.

Wertvolle Tipps gibt in diesem Zusammenhang auch eine Broschüre des Innenministeriums Baden-Württemberg. Diese wurde

in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“ erstellt. Sie ist im Internet abrufbar unter: https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/publikationen/Land-oder-forstwirtschaftliche-Fahrzeuge-im-Verkehr_Broschuere.pdf.



Die gute Tat

VERSCHENKBÖRSE

Verschenkt wird ...

Motorrad-Herren-Lederjacke Größe L – von Hein Gericke | Handgeknüpfter Teppich in rot, blau, beige, 75 cm x 140 cm | Nachttisch mit zwei Schubladen aus hellem Holz 56 cm x 40 cm x 40 cm | Telefon 6494

Stabiler Terrassentisch, braun mit glatter Kunststoff Fläche, oval 1,5*1 m, 0,7 m hoch | Telefon 919291

2 Balkonkästen, Kunststoff anthrazitfarben, ca. 100 x 17 x 17 cm, mit Bewässerungssystem und Aufhängung | Telefon 7999783 (AB)

6 Gartenstühle, Hochlehner, weiß, Kunststoff, stapelbar mit 6 Polsterauflagen (grau/pink) | Telefon 13572

Spiegel 1 x 1,60 | Telefon 4154

Kleiderschrank H: 2,20, B: 2,00, T: 0,55, Spiegel und 4 Schubladen, bereits zerlegt | Telefon 0171 7972551

Neuwertige IKEA-Matratze 140 x 200 x 18 cm, hellblauer Bezug | Telefon 21 50

Mirabellen zum selber Ernten | Telefon 7497

1 Karton mit Flohmarktartikeln | Telefon 7998844

3-teiliges Hartschalenkoffer-Set zu verschenken | Telefon 12889

Briefkasten „Burg-Wächter“ Modell Malmö, braun, hochwertiger, witterungsbeständiger Kunststoff | Telefon 0178 341 8561

Größere Anzahl von Leitz-Ordner, Frühbeet-Vlies, original verpackt | Telefon 3176

Gesucht wird ...

Aststützen (Holz) für Obstbäume | Telefon 902525

Regentonne oder Regenfass | Telefon 91004-22

Harfe | Telefon 147445

1 Spüle – Spülbecken und Anschluss links 1 Waschmaschine, Toplader, schmal | Telefon 2139

Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter.

Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben:

Telefon 07164 91004-14

Telefax 07164 91004-34

E-Mail: mbl@gvv-boll.de

Annahmeschluss: Montags, 10.00 Uhr

Bitten teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Landratsamt Göppingen

Energiespartipp des Monats

Prüfen Sie vor dem Urlaub den Reifendruck Ihres Autos, denn ist dieser zu niedrig, entsteht ein Kraftstoffmehrbedarf mit Mehrkosten von bis zu 90 Euro pro Jahr und auch der Reifenverschleiß nimmt zu. Nach dem Urlaub sollten Dachgepäckträger entfernt und

der Kofferraum entrümpelt werden, um den Spritbedarf nicht unnötig zu erhöhen.

Haus, Heizung, Energie – wir beraten Sie: Energieagentur Landkreis Göppingen, Telefon 07161 6516500, energieagentur@landkreis-goepingen.de, www.klimaschutz-goepingen.de.

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und der großen Hitze führen die meisten Gewässer im Landkreis Göppingen nur noch wenig Wasser. Einige Filszuflüsse sind sogar bereits ausgetrocknet. Da auch mittelfristig keine grundlegende Wetteränderung und damit bis auf lokale Gewitterereignisse kein nennenswerter Niederschlag zu erwarten ist, bittet das Landratsamt Göppingen die Kreisbewohner, derzeit kein Wasser mehr im Rahmen des sogenannten Gemeindegebrauchs aus oberirdischen Gewässern zu entnehmen. Ausgenommen hiervon ist die Fils unterhalb Geislingen, die aktuell noch ausreichend Wasser führt.

Nach dem Wassergesetz kann Wasser im Rahmen des Gemeindegebrauchs bei normalen Wasserständen mittels Schöpfgerät (zum Beispiel Gießkanne) erlaubnisfrei aus einem Fließgewässer entnommen werden. Dies gilt jedoch nur, solange noch genügend Restwassermenge im Gewässer verbleibt. Vielfach werden zur Entnahme von Wasser kleine Pumpen verwendet. Die Verwendung von Pumpen muss grundsätzlich beim Landratsamt Göppingen angezeigt werden. Die untere Wasserbehörde entscheidet dann unter Berücksichtigung der Gewässersituation im Einzelfall, ob einer Entnahme zugestimmt und eine kostenpflichtige Erlaubnis ausgesprochen werden kann. Bei geringen Entnahmemengen ist es jedoch meistens günstiger, Leitungswasser zum Gießen zu verwenden. Dies ist im Übrigen bei Niedrigwasser auch aus ökologischer Sicht weitaus sinnvoller, als das wenige noch verbleibende Wasser aus einem Fließgewässer zu entnehmen. Bei Niedrigwasser besteht die Gefahr, dass die Gewässergüte und die Gewässerqualität erheblich beeinträchtigt werden. In der Folge kann es sogar zu Fischsterben kommen, da die Wassertemperatur zu stark ansteigt und im Wasser daher nicht mehr genügend Sauerstoff zur Atmung der Fische und Kleinlebewesen gebunden werden kann.

Jeder Kreisbewohner sollte sich deshalb derzeit bei der Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern eigenverantwortlich auf das Allernotwendigste beschränken.

Esgilt im Übrigen zu beachten, dass die Abläufe aus den Kläranlagen, die auch in solchen Trockenphasen konstante Mengen gereinigtes Abwasser in die Gewässer einleiten, durch das geringe natürliche Wasserdargebot häufig nicht mehr ausreichend verdünnt werden. Der Abwasseranteil in den Gewässern und damit die Belastungen zum Beispiel durch coliforme Keime können damit stark ansteigen, sodass dieses Wasser nicht mehr zum Gießen von Gemüse oder Früchten geeignet ist, die zum Verzehr vorgesehen sind. Auch wenn die aktuelle Hitze es verlockend scheinen lässt, sollte aufgrund der Keimbelastung aus Abwassereinleitungen grundsätzlich nicht in Flüssen gebadet werden.

Ansprechpartner/in

Umweltschutzamt

Jochen Weinbrecht

Telefon 07161 202-2200, Fax 07161 202-2290

E-Mail: umweltschutzamt@landkreis-goepingen.de

Homepage: www.landkreis-goepingen.de

Sonstige Einrichtungen

Evangelische Heimstiftung Michael-Hörauf-Stift

Liebe Leserinnen und Leser,
gerne laden wir Sie zur Hausbesichtigung ein.

Hausbesichtigung

Alle 14 Tage am Mittwoch findet eine offene Hausführung statt. Der nächste Termin ist am **29. August um 17.00 Uhr**.

Treffpunkt ist im Eingangsbereich, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.


Cafeteria

Unsere gemütliche Cafeteria ist **sonntags und an Feiertagen jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Offener Mittagstisch

Wir freuen uns jederzeit über Gäste zum Mittagessen in unserer Cafeteria. Täglich stehen Ihnen zwei frisch gekochte 3-Gang-Menüs mit Hauptgangwahl zur Auswahl. Kommen Sie doch einfach zwischen 12.00 und 13.00 Uhr bei uns vorbei. Bei mehreren Personen bitten wir um Voranmeldung in der Verwaltung. Telefon 07164 809-0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Verein zur Förderung
der Alten- und Krankenpflege,
Nachbarschaftshilfe und
Familienpflege
im Raum Bad Boll e.V.**

Auftritt Hannes von Boll und Martha Schwämmle zugunsten des Krankenpflegevereins Raum Bad Boll

Hannes von Boll und Martha Schwämmle traten zugunsten des Krankenpflegevereins Raum Bad Boll auf. Von jeder verkauften Eintrittskarte waren 3 € für den guten Zweck bestimmt. Am Ende kamen so rund 150 € als Spende an den Krankenpflegeverein zusammen.

Am Aufführungsabend im Atelier Heider im Alten Schulhaus konnten rund 40 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Martha Schwämmle (schwäbische Putzfrau) und im Übrigen für jeden „Dreck“ zu haben, traf auf Hannes von Boll, der seinerseits über die Unzulänglichkeiten und Eigenheiten seiner schwäbischen Landsleute auf ironische Art informierte. Insgesamt ein abwechslungsreiches Programm mit Mundartgeschichten und schwäbischen Liedern. Nach dem fast zweistündigen Programm gingen alle Besucherinnen und Besucher mit einem Lächeln nach Hause. Denn sie hatten nicht nur einen amüsanten Abend erlebt, sondern dabei auch noch Gutes bewirkt.



Das Foto zeigt Hans-Ulrich Kauderer alias Hannes von Boll bei der Scheckübergabe an den 1. Vorsitzenden des Vereins zur Förderung der Alten- und Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe und Familienpflege im Raum Bad Boll, Bürgermeister Hans-Rudi Bührle. Danke an alle, die da waren und die gute Sache unterstützt haben!



Zeller Scheune

Marlies Blume

„Ohne Dich fehlt Dir was“

Kennen Sie das? Sie sind sich selbst abhanden gekommen und trotz intensiver Suche haben Sie sich nicht wiedergefunden? Statt im Internet nach Antworten zu suchen, spürt Marlies Blume ganz in sich selbst hinein.

Achtung: In einem Abend mit Marlies steckt viel mehr, als es den rosaroten Anschein hat. Marlies Blume hat etwas zu sagen – und das will auch gesagt sein.

Weitere Informationen im Zeller Teil

Von und mit Heike Sauer, www.marliesblume.de

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008,

Sebastian-Blau-Preis 2006

Zeller Scheune Reservierung: Telefon 07164 3454

Freitag, 7. September, 20.00 Uhr

Samstag, 8. September, 20.00 Uhr

Sonstiges

Streuobstbauverein Voralb e. V.

Obstannahme 2018:

Die Obstannahme im Jahr 2018 zu IBA-Bedingungen wird wieder durch den Streuobstbauverein Voralb durchgeführt. Jedes Mitglied hat zukünftig nur noch sein **aktuelles Bio-Zertifikat** in Kopie vor oder bei der ersten Obstanlieferung abzugeben.

Öffnungszeiten:

Gammelshausen bei Familie Mürter, Lotenbergstraße 10:

Ab Donnerstag, 30. August: donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

Ab Montag, 3. September: montags 16.30 – 18.00 Uhr

Um die Annahme besser organisieren zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie vor der Anlieferung kurz anrufen könnten.

Familie Mürter, Telefon 07164 2313

Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 0 71 64 / 8 07 - 0,
 Fax 0 71 64 / 8 07 - 77, E-Mail: gemeinde@zell-u-aichelberg.kdrs.de, Internet: www.zell-u-a.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Am 4. August 2018 haben Sophia Vester und David Kreuzinger die Ehe geschlossen.

Am 10. August 2018 haben Andrea Holl und Jürgen Moll die Ehe geschlossen.

Den Neuvermählten wünschen wir alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Gratulationen



Diese Woche gratulieren wir allen Jubilaren, die namentlich nicht genannt werden, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden dürfen.

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 26. Juli 2018

Nachstehend folgt Teil 2 und somit der letzte Teil dieser Sitzungszusammenfassung.

Bebauungsplan Sportgelände – Beratung über die eingegangenen Anregungen zum Scoping-Verfahren und Beschlussfassung über die vorgezogene Bürgerbeteiligung und Träger öffentlicher Belange

Einstimmig wurde die Beratung vertagt.

Auf den Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2018 im nächsten Mitteilungsblatt wird hingewiesen.

Standesamtliche Mitteilungen



Geboren wurde am 29. Juli 2018 Mara Elysa Waltner, Tochter von Fabienne und Andreas Waltner.

Den Eltern wünschen wir alles erdenklich Gute zur Geburt ihres Kindes!

Bekanntgaben

Bürgermeister Link und Bauamtsleiter Gassenmayer informieren, dass die Bushaltestelle in der Schillerstraße nach dem Planungswillen des Landkreises ausgebaut werden müsse. Laut dem kommenden Nahverkehrsplan ab Dezember 2018 sollen täglich 125 Busse an- und abfahren, aktuell sind es 110. Zell werde zum Knotenpunkt mit unterschiedlichen Umsteigemöglichkeiten. Umfangreiche Baumaßnahmen sind erforderlich und als kommunale Maßnahme unvermeidlich. Das bestehende Wartgebäude muss abgebrochen und durch ein neues verglastes ersetzt werden, die Ein- und Ausstiege sind behindertengerecht herzustellen, mehrere

Abstellplätze für Busse müssen gebaut werden. Die Maßnahmen sollen 2019 abgeschlossen sein. Die Kosten sind nur teilweise durch Zuschüsse gedeckt.

BM Link teilte mit, dass die seit Juni 2018 geführten Gespräche mit der Telekom in Sachen Breitbandausbau gut verlaufen wären. In der Frühlingsstraße wird nicht aufgegraben, sondern im Bohrspülverfahren verlegt. Ebenso bei der Querung der Göppinger Straße auf Höhe der Fa. Ratzel. Gegen den Vorschlag, Leerrohre mit zu verlegen, war niemand. Die Kosten für die Gemeinde betragen nach aktueller Schätzung ca. 100.000,00 €.

Verschiedenes

Vom Gremium wurden die aufgestellten Werbetafeln der Waschanlage bemängelt. BM Link sicherte ein Gespräch mit dem Waschanlagenbetreiber zu.

Bemängelt wurde auch, dass in den Gewerbegebieten wieder viele auswärtige LKW und Autotransporter abgestellt seien. BM Link verwies auf eine bereits stattgefundene Beratung im Gremium. Ein Verbot könne nur grundsätzlich und ohne Ausnahmen für örtliche Gewerbetreibende erlassen werden. Es gäbe einen Beschluss des Gemeinderats, deshalb das Parken nicht grundsätzlich zu verbieten.

Frageviertelstunde

Der Arbeitskreis Asyl bat um wohlwollende Bearbeitung des Umzugs wunschs einer aus Syrien geflüchteten fünfköpfigen Familie. Diese wohne derzeit beengt im Dachgeschoss in einer Wohnung der Gemeinde. Der AK Asyl begleite die Familie, die sich zwischenzeitlich sehr gut integriert habe. Der Vater hätte eine Arbeitsstelle gefunden, die Familie verdiene also eigenes Geld. Alle können Deutsch sprechen. Die Familie hat den Wunsch, in die darunter liegende Wohnung der Gemeinde umziehen zu dürfen. Der AK Asyl könne diesen Wunsch sehr nachvollziehen. Die Beratung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Es wurde einstimmig entschieden, dass die Familie umziehen darf.

Zum Thema Krippenerweiterung meldete sich ein Zuhörer zu Wort. Er teilt mit, dass vor 40 Jahren die Gemeindehalle zu tief gebaut worden sei. Daher weise jetzt das Gelände eine Höhendifferenz auf, die bei der Krippenerweiterung mit Rampen überwunden werden müsse. Beide Entwürfe seien aber gut.

Haushaltsatzung der Gemeinde Zell u. A. für das Haushaltsjahr 2018

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Zell u. A. am 18. Januar 2018 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 10.910.115,- € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 9.028.315,- € |
| im Vermögenshaushalt | 1.881.800,- € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0,- € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 855.000,- € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.805.000,- €

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge | 360 v. H. |

II. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlass vom 27. Februar 2018, Az.: 12 – 902.41 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2018 gem. § 81 Abs. 3 i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

III. Der Haushaltsplan der Gemeinde Zell u. A. für das Haushaltsjahr 2018 liegt von Freitag, 24. August 2018 bis Montag, 3. September 2018 während der üblichen Dienstzeiten öffentlich im Rathaus der Gemeinde Zell u. A. aus.

IV. Hinweis gem. § 4 Abs. 4 der GemO:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass einer Satzung, kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 der GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Zell u. A., 16. August 2018

Link
Bürgermeister

„Tour de Kreisle“ macht Halt in Zell u. A.

Rund 60 Radlerinnen und Radler begrüßte Bürgermeister Werner Link gegen 13.00 Uhr am Freitag, den 27. Juli 2018 am schattigen Dorfbrunnen vor dem Zeller Rathaus.

Klaus Riegert, Initiator und Organisator der fünftägigen Radfahrt zugunsten des Hospizes in Faurndau griff ebenso dankbar bei Mini-Brezeln und kühlen Getränken zu wie seine hungrigen und durstigen Mitradler. Bürgermeister Link freut sich seit Jahren über den Besuch der Sportler. Er übergab bei sonnigen 30 Grad einen Spendenscheck der Gemeinde für das Hospiz und wünschte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unfallfreie Weiterfahrt.



v. l.: Steffen Handschuh, Andrea Schmelzle, BM Werner Link, Marta Alfia, Karl-Heinz Handschuh, Klaus Riegert

Schülerferienprogramm



Am 11. August hatten sich 15 gut gelaunte Kinder und Betreuerinnen in der Schulküche der Grundschule getroffen. Es wurde gekocht, gebacken, gelacht und natürlich sehr lecker gegessen. Am Schluss waren alle satt.

Ein herzliches Dankeschön an die Betreuerinnen um Frau Creutzburg und Frau Skorday für ihr Engagement!



Fundamt

Folgendes wurde im Rathaus abgegeben:

– Cityroller

Die Fundsache kann im Rathaus, Zimmer OG/2 abgeholt werden.